

100% UMWELT • 100% NACHHALTIG

Grünlabor des Biomasseparks Hugo

Die Themen „Umwelt“ und „Nachhaltigkeit“ sind mehr denn je wichtige Themen in unserer Gesellschaft. Viele Unternehmen, Einzelhändler und Bürger integrieren die beiden Themen fest in ihren Alltag. Innovation und Ideen sind hier gefragt. Auch Gelsenkirchen hat einige tolle nachhaltige und umweltbezogene Projekte und Ideen zu bieten. In jedem zweiten Magazin werden wir Ihnen im Rahmen der neuen Reihe „100% UMWELT • 100% NACHHALTIG“ Projekte und Ideen vorstellen. Den Anfang macht das Grünlabor des Biomasseparks Hugo.

Noch vor zwei Jahrzehnten war das Gelände der Zeche Hugo von Kohle geprägt. Heute könnte die Fläche nicht bunter und lebensfroher sein. Als 1999 das Bergwerk geschlossen wurde, sollte die Fläche sinnvoll genutzt werden. Nach langen Überlegungen wurde ein Biomassepark angelegt. Biomassepark bedeutet, dass schnell wachsende Gehölze gepflanzt werden, aus denen dann nach der Ernte Biomasse produziert werden kann. Dies hat aus verschiedenen Gründen, unter anderem wegen der heißen Sommermonate, leider nicht funktioniert. Der Wunsch, dass auch ein Teil der Fläche von den Bürgern genutzt werden sollte, kam auf. So wurde im Jahre 2016 das Grünlabor ins Leben gerufen. Seit 2017 hat der Förderverein „Grünlabor im Biomassepark Hugo e.V.“ die Verantwortung übernommen.

Das Grünlabor ist unter anderem eine Forschungsstätte für Kinder und Jugendliche. Regelmäßig besuchen Kindergärten, Schulen, Vereine und Jugendgruppen das Grünlabor, um die Natur zu erleben und zu erlernen. Unter der

erbauten Pergola kann hier Biologieunterricht unter freiem Himmel stattfinden. Praxisorientierter geht es wohl kaum. Es wurden für die Schulen sogar über 50 Hochbeete gebaut, die von der Volksbank finanziert worden sind. Die Hochbeete stehen auf den Schulhöfen und werden von den Schülern gepflegt.

Neben dem Lerneffekt soll das Grünlabor ein Garten für alle sein. Besonders für diejenigen, die keinen Eigenen besitzen. So besteht die Möglichkeit, eine Fläche zu nutzen, um seinen eigenen kleinen Garten anzulegen, sei es mit Blumen, Obst, Gemüse oder anderen kreativen Ideen. Nach einem Rundgang durch das Grünlabor wird schnell klar: der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Sperrmüll wurde als Sitzgelegenheit oder Deko umgebaut, eine kleine Stofftierziege guckt aus den Sträuchern, es sind selbstbemalte Namensschilder, Blumenkästen sowie Container zu finden, welche als Geräteschuppen umfunktioniert wurden. Das Grünlabor sprüht nur so vor Leben und Farbe.



„Besonders seit dem letzten Jahr ist die Sehnsucht zur Natur und zum Garten größer geworden“, so Peter Boeff, Vorsitzender des Fördervereins. „Momentan ist die Nachfrage größer, als Plätze verfügbar sind.“ Inzwischen ist der Förderverein auf 80 Mitglieder gewachsen. Doch neben den Mitgliedern sollen alle Menschen etwas von dem Grünlabor haben. Es ist ein Paradies für Kinder und Jugendliche zum Spielen, Erkunden und sogar zum Probieren. Natürlich nicht die Pflanzen der Gemeinschaftsgärten, sondern das Obst und Gemüse aus dem Naschgarten. Dieser wurde dieses Jahr durch eine Spende der Volksbank angelegt, um unerlaubtes Entwenden von Obst und Gemüse zu vermeiden. Hier kann nach Lust und Laune stibitzt und probiert werden.

Im Grünlabor wird nicht nur Nachhaltigkeit gelehrt, sondern auch praktiziert. So werden Plastikbecher vermieden, indem alte Porzellantassen gesammelt wurden und jedem

frei zur Verfügung stehen. Außerdem werden Bienenwachtücher anstelle von Alufolie selbst hergestellt und verwendet sowie eine Biotoilette genutzt. Nachhaltigkeit findet sich aber vor allen Dingen im naturnahen Garten, mit Kompost und Biodünger, wieder. Ganz ohne Chemikalien. Es werden Pflanzen, die insektenfreundlich sind, selbst gesät und großgezogen. Es gibt ein Bienenhotel und einen Imker. In den Randstreifen blühen Wildblumen, die vielen Tieren Nahrung und Unterschlupf bieten.

Bald steht eventuell ein weiteres Projekt ganz im Sinne der Nachhaltigkeit in Planung: Stromerzeugung durch Solarenergie. „Es ist schön, dass das Grünlabor den Menschen so viel Freude bereitet und zu sehen, was die Kinder hier erschaffen haben und wie sie mit anfassen. Das ist wirklich toll. Hier ist ein blühendes und buntes Paradies entstanden“, freut sich Ute Boeff, Mitglied des Fördervereins. [CS]

Anzeige



August-Highlight

20% Rabatt auf alle Holzkohlegrills*!

01.08.2021-31.08.2021

*auf vorrätige Produkte

DÜSING Gartenmarkt

Beratung aus Leidenschaft

GGG Grüner Großmarkt Gelsenkirchen Düsing GmbH & Co. KG
Braukämperstr. 95 · 45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 - 58 00 1-0 · www.dusing-ggg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 bis 18:00 Uhr · Sa. 09:00 bis 14:00 Uhr

